



Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1. Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel. 02847/4100, Fax DW

e-mail: gemeinde@ludweis-aigen.at

UID ATU 16279809

Unsere Website: www.ludweis-aigen.at

Parteienverkehrszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr



PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Gemeindeamt Ludweis am

Mittwoch, 27. November 2013

Beginn: 20.05 Uhr

Ende: 22.56 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 20. November 2013.

Anwesende:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. Bgm. Helmut Schuecker | 3. GFGR Alfred Fasching |
| 2. Vzbgm. Hermann Wistrčil | 5. GFGR Kurt Lobenschuß |
| 4. GFGR Johann Gföller | 7. GFGR Astrid Zeilinger |
| 6. GFGR Franz Ohrfandl | 9. GR Hannes Buchmayer |
| 8. GR Ferdinand Auer | 11. GR Erich Hartl |
| 10. GR Erwin Fraberger | 13. GR Josef Hölzl |
| 12. GR Ing. Gottfried Hauer | 15. GR Karl Kreutzer |
| 14. GR Christian Hutecek | 17. GR Wolfgang Steinbauer |
| 16. GR Gerhard Schuecker | |

Anwesend außerdem:

1. Friedrich Kadernoschka, Schriftführer

Entschuldigt abwesend:

1. GR Helmut Klinger, 2. GR Wolfgang Schweitzer

Nicht entschuldigt abwesend: - - -

Vorsitzender:

Bgm. Helmut Schuecker

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Bevor in die Sitzung eingegangen wird, bringt der Bürgermeister zwei Dringlichkeitsanträge gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung ein und begründet diese (Beilage A), u.z.

a) Vergabe von Planungs- und Ingenieurleistungen ARA Kollmitzgraben

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Aufnahme des Punktes in die heutige Tagesordnung.

Beschluss: *Der Antrag wird angenommen.*

Abstimmung: *Einstimmig.*

b) Kooperationsvereinbarung Windpark Wild (Brunn, Göpfritz, Ludweis-Aigen)

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Aufnahme dieses Punktes in die heutige Tagesordnung.

Beschluss: *Der Antrag wird angenommen.*

Abstimmung: *Einstimmig.*

Es lautet einvernehmlich die heutige

T a g e s o r d n u n g:

- 1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
- 2) Voranschlag 2014 samt mittelfristigem Finanzplan bis 2018
- 3) Förderung Sportverein SV Spielberg
- 4) Gemeindebeitrag Sozialmedizinische Betreuungsdienste
- 5) Stundensätze Gemeindearbeiten
- 6) Fotovoltaikanlagen
- 7) Kooperationsvereinbarung Windpark Wild (Brunn, Göpfritz, Ludweis-Aigen)
- 8) Vergabe von Planungs- und Ingenieurleistungen ARA Kollmitzgraben
- 9) Berichte, laufende Angelegenheiten

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Das Protokoll der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24. September 2013 wurde allen Gemeinderäten zugestellt. Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu diesem Protokoll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Weiters wurde das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 24. September 2013 im nicht öffentlichen Teil an alle Gemeinderatsmitglieder zugestellt. Der Bürgermeister stellt auch dazu den

Antrag auf Zustimmung zu diesem Protokoll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2) Voranschlag 2014 samt mittelfristigem Finanzplan bis 2018

Der Entwurf des Voranschlages für das Jahr 2014 samt mittelfristigem Finanzplan bis 2018 wurde erstellt und mit der Aufsichtsbehörde am 4. November 2013 besprochen. Der Schriftführer erläutert die Details anhand der Summenzusammenstellung, die jedem Gemeinderat ausgefolgt wurde.

Der ordentliche Voranschlag beläuft sich sowohl im Einnahmen- als auch im Ausgabenbereich auf € 1,165.600,--, wobei € 92.000,-- an Zuführungen zum außerordentlichen Haushalt vorgesehen sind.

Die errechnete positive Finanzspitze beträgt € 90.000,-- und wurde vom Bezirkssachbearbeiter als zufriedenstellend bewertet.

Im außerordentlichen Voranschlag sind folgende Vorhaben vorgesehen:

Raumordnungsprogramm-Überarbeitung	€ 38.000,--
Feuerwehren	€ 120.000,--
Wiederherstellung Unwetterschäden	€ 20.000,--
Kindergartensanierung	€ 10.000,--
Straßenbau (Brücken Radl, Gemeindestraßen)	€ 200.000,--
Wegerhaltungen	€ 20.000,--
Baulandkauf	€ 40.000,--
Wasserversorgungsanlagen (Sauggern/Kollmitz)	€ 20.000,--
WVA Ludweis Sanierung	€ 12.000,--
Abwasserreinigungsanlage Kollmitzgraben	€ 410.000,--
Errichtung von Fotovoltaikanlagen	€ 120.000,--
Gemeindehochbau	€ 30.000,--
Insgesamt somit	€ 1.040.000,--

Es wird auch auf sämtliche anderen Bestandteile des Voranschlages hingewiesen, wie Dienstpostenplan, Schuldennachweis, etc.

Festgehalten wird, dass der Entwurf vom 11. bis einschließlich 25. November 2013 öffentlich aufgelegt war. Während dieser Zeit wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Nach eingehender Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zum Voranschlag in der vorgetragenen Form in allen Bestandteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

3) Förderung Sportverein SV Spielberg

Der Tennisverein Aigen hat informiert, dass der alte Platzbelag ausgetauscht werden muss. Die Arbeiten sind nach der nächsten Spielsaison im Herbst 2014 geplant. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf € 50.000,--. Davon würde der Verein € 30.000,-- übernehmen, die Hälfte davon als Bankdarlehen. Weiters ist ein Zuschuss des Landes NÖ im Betrag von € 5.000,-- zu erwarten. Für den Restbetrag per € 15.000,-- wurde bei der Gemeinde um Förderung angesucht. In einem persönlichen Gespräch mit Vertretern des SV

Spielberg wurde vereinbart, diesen Betrag in zwei gleichen Summen auf die Rechnungsjahre 2014 und 2015 je zur Hälfte aufzuteilen.

Da der Tennisverein das angeführte Darlehen bedienen muss, soll auf die Fortzahlung der bis jetzt geleisteten Miete verzichtet werden.

Der Bürgermeister verliest den diesbezüglichen Aktenvermerk, der bei der Besprechung mit Vereinsfunktionären am 16. September 2013 aufgenommen wurde, vollinhaltlich.

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Beratung den

Antrag auf Zustimmung zu dieser Subvention.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

4) Gemeindebeitrag Sozialmedizinische Betreuungsdienste

Die Gemeinden des Bezirkes Waidhofen haben ursprünglich beschlossen, für die Betreuungsdienste einheitlich € 1,50 pro geleisteter Stunde an Gemeindeförderung zu bezahlen. Tatsächlich wurden jedoch unterschiedliche Beiträge gewährt.

Mittlerweile haben sich aber alle Gemeinden des Bezirkes geeinigt, ab dem Jahr 2014 eine freiwillige Leistung in Höhe von einheitlich € 1,50 pro Einsatzstunde an die Betreuungseinrichtungen (Hilfswerk, Caritas, Volkshilfe) zu gewähren.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag, ab 1. Jänner 2014 auch seitens unserer Gemeinde den Betrag von € 1,50,- pro geleisteter Stunde, unabhängig von der Qualifikation (Diplomierter Pfleger), an die in unserer Gemeinde tätigen Organisationen zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

5) Stundensätze Gemeindearbeiten

Die Stundensätze für Gemeindearbeiten wurden zuletzt im Jahr 2006 angepasst. Bisher wurden € 7,- pro Person und Stunde bzw. € 28,- für den eigenen Traktor bezahlt.

Es steht zur Diskussion, künftig € 10,- für Handarbeit bzw. Gemeinde-Traktorfahrt sowie € 20,- pro Stunde für den Winterdienst mit dem Gemeinetraktor zu bezahlen. Der höhere Satz beim Winterdienst scheint vor allem im Hinblick auf die schwierigen Arbeitsverhältnisse, unter anderem bei den Nachtzeiten und an Wochenenden, gerechtfertigt. Für den Fahrer samt eigenem Traktor sollen € 40,- pro Std. bezahlt werden.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu diesen Stundensätzen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

6) Fotovoltaikanlagen

Es ist beabsichtigt, sechs Fotovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden mit einer Leistung von insgesamt 60,5 kWp zu montieren. Standorte sind das Gemeindeamt Ludweis 1, der Kindergarten Ludweis und das Gemeindehaus Ludweis 37 sowie die Feuerwehrhäuser

Drösiedl, Diemschlag und Blumau. Von der ÖMAG wurde ein fixer Einspeisetarif an den sechs verschiedenen Zählpunktnummern zugesagt. Aus Stromverkäufen sollte dabei ein jährlicher Betrag von ca. € 11.000,-- eingenommen werden. Festgehalten wird, dass diese sechs Anlagen getrennt zu betrachten sind.

Es sollten folgende Firmen eingeladen werden auf Grund einer einheitlichen Ausschreibung Offerte abzugeben:

- Klinger, Seebis,
- Spann, Blumau,
- Hörmann, Waidhofen,
- Blaim, Horn,
- Kienast, Gr. Siegharts,
- Stoifl, Windigsteig,
- Ledl, Gr. Siegharts,
- Appel, Vitis und
- Ziegelwanger, Horn.

Die Angebote müssen bei der Gemeinde bis spätestens Montag, 20. Jänner 2014 abgegeben werden, um Berücksichtigung zu finden. Die Fertigstellung muss aus Fördergründen jedenfalls bis 30. April 2014 erfolgen. Sollten die Anlagen nicht zeitgerecht montiert werden, soll eine Pönalzahlung von € 5.000,-- pro Anlage vereinbart werden.

Der Bürgermeister stellt nach eingehender Beratung den

Antrag auf Zustimmung zur Errichtung dieser sechs Anlagen und Einladung der neun angeführten Firmen zur Anbotslegung zu den vorgenannten Bedingungen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

7) Kooperationsvereinbarung Windpark Wild (Brunn, Göpfritz, Ludweis-Aigen)

Eine gemeinsame Besprechung der drei Bürgermeister bei Vertretern des Landes hat im vergangenen August stattgefunden. Die Erträge dieses gemeinsam zu errichtenden Windparks sollten auf die drei betroffenen Gemeinden aufgedrittelt werden.

Der Bürgermeister bringt diesen vorliegenden Vereinbarungsentwurf in den wesentlichsten Punkten zur Kenntnis.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zu dieser Kooperationsvereinbarung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

8) Vergabe von Planungs- und Ingenieurleistungen ARA Kollmitzgraben

Ein diesbezügliches Angebot von DI Harald Ebm im Betrag von € 60.000,-- liegt vor. Dieses beinhaltet sämtliche Ingenieurleistungen bei der Planung, der Bauaufsicht in der Bauphase, bis hin zur Kollaudierung.

GFGR Kurt Lobenschuß ist der Meinung dass in diesem Angebot ein Passus fehlt, wonach allfällige Leistungen innerhalb der Gewährleistungsfrist auch von DI Ebm als Ziviltechniker zu erbringen wären. Er will diesbezügliche Nachverhandlungen führen.

Nach intensiver Debatte stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Rückverweisung dieses Punktes in eine folgende Sitzung. Vorher soll GFGR Lobenschuß als Vorsitzender des Umwelt- und Abwasserausschusses die fehlenden Passagen mit DI Ebm nachverhandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

9) Berichte, laufende Angelegenheiten

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

- Durch die Einführung der Landesverwaltungsgerichtshöfe haben sich wesentliche Veränderungen im österreichischen Rechtswesen ergeben. Besonders betroffen davon sind Gemeinden. In diesem Zusammenhang wurden auch wesentliche Änderungen in der NÖ Gemeindeordnung vorgenommen, die vom Schriftführer kurz erläutert werden.
- Der Ort Blumau soll in absehbarer Zeit mit neuen Versorgungsleitungen an das Netz der EVN angebunden werden.
- Für den neuen Jugendraum in Ludweis 37 wurde ein neuer Außenkamin um einen Betrag von € 550,- angekauft.
- Der Bürgermeister hat eine Petition für eine Initiative zur Attraktivierung der Franz-Josefs-Bahnstrecke unterschrieben.
- Die Winterdienstvereinbarungen mit Erwin Fraberger (privater Traktor) und Hannes Buchmayer (Gemeindetraktor) für die kommende Saison wurden abgeschlossen.
- Bei der Generalversammlung unseres Musikvereines am 17. November konnten sieben neue Mitglieder aufgenommen werden. Für die Marketenderinnen sollen neue Dirndl angekauft werden, wobei der Bürgermeister zugesagt hat, dass die Gemeinde die Kosten für die Schürzen übernimmt. Weiters sollen Wappen in Form von Armaufnähern für die Musikerjacken angekauft werden. Die Gesamtsubventionskosten für die Gemeinde werden bei ca. € 500,- liegen.
- Bei der letzten Versammlung des Abfallwirtschaftsverbandes wurde informiert, dass ein neuer, größerer LKW zur Sperrmüllabholung angekauft wird.
- Seitens der Gemeinde werden am 16. Dezember wieder den Pflegeheimbewohnern in Raabs, Eggenburg und Waidhofen, die aus unserer Gemeinde stammen, zum bevorstehenden Weihnachtsfest kleine Geschenke überreicht.
- Im Rahmen des NÖ Viertelsfestivals wurde auch ein Projekt von Luitgard Eisenmeier aus Blumau ausgewählt. Der Bürgermeister stellt das Projekt vor. Die Projektdauer ist vom 6. Juli bis 3. August 2014 geplant. Die Gemeinde wurde um Beteiligung an der Werbung (z. B. Gemeindezeitung) ersucht. Bei einer persönlichen Besprechung wurde auch eine Gemeindesubvention im Betrag von € 1.000,- beantragt. Einzelheiten sind nach Ansicht der Anwesenden vor der Gewährung jedoch noch abzuklären.
- Seitens der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya wurde informiert, dass ab dem Jahr 2014 die NÖ Bäderverordnung stärker überwacht werden soll. Betroffen könnten auch Bademöglichkeiten in unserer Gemeinde sein.
- Seitens der Bevölkerung wurde ein Bürgermeisterstammtisch angeregt.

- Vzbgm. Wistrčil informiert, dass bei der Überprüfung der Schultafeln in der Volksschule Aigen für eine Schultafel keine Benützungsgenehmigung mehr erteilt werden konnte. Diese Tafel muss erneuert werden.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister für die Zusammenarbeit und wünscht frohe Weihnachten sowie alles Gute für das Jahr 2014.

Vorsitzender

Schriftführer

Gemeinderat (ÖVP)

Gemeinderat (SPÖ)

Gemeinderat (FPÖ)